



Weihnachtswünsche

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gelindert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.

(Weihnachtslied aus Haiti)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen,

das Jahr 2020 – ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Jahr – neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar besinnliche und geruhsame Tage im trauten Kreis der Familie.

Ich hoffe, dass die meisten von Ihnen trotz der Einschränkungen, die die letzten Wochen und Monate mit sich gebracht haben, doch mit Zufriedenheit auf das ablaufende Jahr zurückblicken können. All jenen, die Trauer, Krankheit oder Leid ertragen mussten, gilt mein Mitgefühl. Gerade Ihnen wünsche ich für das neue Jahr viel Kraft und Zuversicht.

Hinter uns liegt ein Jahr, das in die Geschichte eingehen wird als das Jahr der Pandemie, die das Leben praktisch von jedem von uns beeinflusst hat. Wer von uns hätte sich vor einem Jahr nur im Entferntesten vorstellen können, dass das öffentliche Leben einmal für Monate fast vollständig zum Erliegen kommt. Wer hätte sich vorstellen können, dass Begriffe wie Mund-Nasen-Schutz, Abstandsgebot oder Homeschooling einmal eine so entscheidende Bedeutung in unserem täglichen Alltag spielen könnten.

Mit Vernunft, Disziplin und gegenseitiger Rücksichtnahme sind wir in unserer Gemeinde bisher recht gut durch diese schwierige und ungewohnte Zeit gekommen – dafür darf ich Ihnen allen sehr herzlich danken. Wenn wir für unser Land für die Zukunft die richtigen Konsequenzen aus der Krise ziehen, haben wir vielleicht sogar die Chance, gestärkt daraus hervorzugehen.

Auch in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun auf ein paar ruhige Tage. Es gilt wieder Kraft zu tanken, die Batterien aufzuladen und mit frischer Kraft in das Jahr 2021 zu starten.

Als Gemeinde können wir, so denke ich, zufrieden mit dem Erreichten sein. Im Frühjahr erfolgte der Spatenstich für unsere neue Kinderkrippe, die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und im finanziellen Rahmen. Der Ausbau und die Sanierung der Wohnungen am Kirchplatz 10 stehen kurz vor dem Abschluss. Mit der Erschließung des Baugebietes „St.-Rupert-Straße“ sind in Obertaufkirchen zwölf attraktive Wohngrundstücke entstanden. Parallel dazu haben wir die planerischen Weichen für das neue Baugebiet „Am Unterfeld“ in Oberornau gestellt.

Im Tiefbau wurde der Ortsteil Thalham über eine neue Gemeindestraße an die Kreisstraße MÜ30 angebunden. Und in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling besonders wichtig: Mit dem im Spätsommer angelaufenen Ausbau des Glasfasernetzes schließen wir bis zum Ende des kommenden Jahres die letzten Versorgungslücken im Gemeindegebiet.

Die Digitalisierung der Schulen ist in diesem Jahr besonders in den Brennpunkt gerückt. Hier haben wir mit der Beschaffung eines Klassensatzes an Tablets und dem Anschluss unserer Schule an das Glasfasernetz die digitale Ausstattung weiter ausgebaut.

Damit haben wir weitere Akzente gesetzt, um die Lebensqualität zu verbessern und die Attraktivität unserer Gemeinde zu steigern. Diesen Kurs möchten wir auch im kommenden Jahr fortsetzen.

Bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres soll dann die neue Kinderkrippe bezugsfertig sein. Voraussichtlich im Frühjahr läuft im Tiefbau das Ausbauprogramm zur Straßen- und Kanalsanierung im Ortszentrum von Obertaufkirchen an. In planerischer Hinsicht möchten wir die Erschließung des Baugebiets „Am Unterfeld“ und den Ausbau der Straße von Steinkirchen nach Oberornau mit dem Neubau eines Radwegs vorbereiten. Und schließlich möchten wir den Hochwasserschutz am Ornaubach und die Planung für die Ortsumfahrung von Obertaufkirchen voranbringen.

Die Lebensqualität in einer Gemeinde wird entscheidend vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger geprägt. Genau hier liegt eine große Stärke unserer Gemeinde. Es ist für mich immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich bei uns für ihre Mitmenschen oder das Gemeinwohl engagieren. Sie helfen mit in den Pfarrgemeinden, leisten Nachbarschaftshilfe, sie engagieren sich als Schulweghelfer, im Elternbeirat oder in den freiwilligen Feuerwehren, sie sorgen für ein lebendiges Vereinsleben in den Ortsteilen oder machen sich ohne viel Aufhebens für die Umwelt stark. Und als Gemeinde wissen wir es zu schätzen, dass unsere Unternehmen nicht nur Arbeits- und Ausbildungsplätze vorhalten, sondern sich immer wieder auch mit finanzieller Unterstützung für das Gemeinwohl oder die Vereine einbringen und damit Manches ermöglichen, was sonst nicht möglich wäre.

Ihnen allen, die Sie sich in unserer Gemeinde und für Ihre Mitmenschen engagieren, möchte ich zum Jahresausklang ganz herzlich danken. Sie alle tragen dazu bei, dass wir eine lebenswerte Gemeinde sind und bei uns ein gutes Miteinander besteht.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch meinen beiden stellvertretenden Bürgermeisterkollegen, den Damen und Herren des Gemeinderats und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof – vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, den beherzten Einsatz und die wertvollen Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Euch, liebe Freunde und Unterstützer der „Heimattreue“ Obertaufkirchen, von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Franz Elgartner

